

Kerwa-Predigt gereimt auf fränkisch für Ulsenheim, Herbolzheim und Uttenhofen 2022

*Die Gnade Gottes unseres Vaters und die Liebe Jesu Christi
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch
allen. - Amen*

Vorwort

Liebe Gemeinde,

Lagebeschreibung

Di UNO schaut per Satellit uff die Erdn runter
und denkt, des wird ja immer bunter
denn wos me uff deara Erdn sicht,
verstädt des hohe Gremium nicht.
Drum berufn si a Versammlung ei,
und di Erdbewohner eiln herbei.
Di Oasproach erfolgt dann oals Gedicht,
well si denkn, des hat mehr Gewicht:

*Di Welt städt Kopf,
Turbulenzen überall,
in der Ukraine Griech,
dezu der Hitzeschwall,
der uns belastet im ganzen Land,
des woar bisher nid bekannt.
Klimawandel is oagsocht heit,
mir läm nid in ´ra goldenen Zeit.*

*Ob das Wasser nu langt
in Woald und Feld,
und wi lang der Vorroat nu hält,
mitten im gräßtn Hitzestau,
wäß kenner werkli sou genau.*

*Menschen uff der Flucht,
bedroht so manches Läm,
wos kann doa nu Sicherheit gäm?
Schwere Waffen messen her,
oals ob des die Lösung wär?
Zerstörung, Vernichtung, Barbarei,
Luftwaffe, Heer, Militär und Polizei,
Mer spürt es haut gewaltich nei.*

*Es kracht und wackelt überall,
midden drinn Raketn mit Überschall,
ob des die richtige Lösung sei,
wenn a Bombn nach der annern schlecht ei,
ko me getrost in Zweifl zieng,
denna doa nid oalle verliern?*

*Mit Planungs-Sicherheit is eh verbei,
steigende Preise und Inflation verderm den Brei.
Wi lang woll nu de Euro hält,
wenn des Geld weltweit verfällt?*

*Sou stänna me doa mit unserm Talent,
etz wou die Hüttn scho fast licherloh brennt,*

*und schaua fürwoahr nit happy aus,
ke Wunner bei dem ganzn Graus.*

Wie kann das sein?

Di säkularen Zuhörer denna irgendwie nu hoffen,
sen oaber dennoch sichtlich betroffen,
und denkn, Recht hems, wi kou so woas sei,
trotz unsrer Schlaumeierei,
wou mir doch oalles kenna und wissn
und an Konsum und Technik nix vermissn?
Mir bräuchertn hoalt a **Zauberwort**,
damit der Spukt gäd widder fort.

Di Christn, di sich sunst immer verstecken,
denna zaghaft den Finger hochstreckn,
und froang, ob es nid sinnvoll sei,
dass me den Weltenmeister ledd zu der Versammlung ein,
den God, der des oalles geschaffen,
vo de Erdn, übern Menschn bis zum Affn.
Vielleicht hält der a Lösung bereit,
die uns hilft in dera schlimmen Zeit.

Die Versammlung stimmt zua, me kann ja nix verliern,
und will´s mit dem oaltn God moal probiern.

De Godd secht, des sell der Petrus machen,
der hat gnuach Kompetenz fer solche Sachen.
Und der Petrus reist zur Versammlung nunter,
Scho härt me die Rufe, schau nou, doa kummt er.

Und de Petrus ergreift des Wort,
und die Versammlung gäd mit seiner Ousproach fort.

*Ihr kennt doch oalles, hebt oalles im Griff,
fliecht zum Mars oder baut Raketn mit Pfiff,
seid im Internet mit der ganzn Welt verbundn,
und mit´m Flugzeug überoal in a boor Stundn.
Medizinisch bekämpf ihr Krebs und Corona,
und rettet die 150-jährige Oma.
Fortschritt und Wohlstand – ein Höhenflug,
ihr schreitet voran, Zug um Zug.
Made in Germany feiert Welterfolge,
ober ihr merkt gor nid die schwarze Wolke,
mit Starkregen gfüllt am Firmament,
während untn die Hitz di Erdn versengt.*

*Woas läfft doa schief in Euerm System,
erchertwou gibt´s doa a Verständnisproblem.*

Und die Christen?

Etz dud de Petrus di Christen ouschaua,
ob sich dia wos dazua soagn traua.
Denn sou berechtigt des Lamentiern,
messerdn Christen eigentlich probiern,
a doomit umzugänna,
und ihrn Mou und ihr Fraa zu stänna.

Di Christn schweing, zu häß der Hintergrund,

mir verbrenna uns lieber nid den Mund
und warten, wos de Petrus dud kund.

Der werd langsam ungehaltn,
wi sich des Ganze dud gestaltn,
und gibt die Christen an Tipp an di Hend:
i soach Euch, wos ihr machen kennt:
Schaut doch amoal in die Bibl nei,
ob wos Sinnvolls dezua zu läsn sei.
*Villeicht gibt's doa a **Zauberwort**,*
und des Problem ist mit em Schloach fort.

Bibelkenntnis is heut ja passee,
so song die Christen, „o jemine“,
und denna des Buch mit sieben Siegeln,
in ihrer Not ganz einfach digital entriegeln!
Mit **Bibl online** Suchfunktion,
gefunden in Sekunden schon!
Hast Du die Bibelstelln am Schirm,
dann muss si bloss nu in Dei Hirn.

Eingabe Begriff „**Zauberwort**“,
blopp scho ist die Suche fort,
und in Bruchteiln von Sekunden,
konnt läsn: „keine Bibelstelle gefunden“!

Etz stännes doa und schaua dumm,
und nemma des der Bibl krumm.
Anwenderfreudlich is dia nid,
dieser Buch der Bücher-Hit?

De Petrus ist mit seiner Geduld fast am Ende,
hofft oaber immer nu uff Einsicht und Wende
und gibt an Tipp zur Bibllektüre,
der vermutlich zu mehr Erfolg führe:

Ihr messt mehr nach Themen schaua,
nid ner de digitalen Suchfunktion vertraua.
Bei Themen wi Kriech, Zerstörung, Mord und mehr,
gibt die Bibl verdammt vill her.

Während di Christen schweing,
denna die Atheisten Angriffslust zeing,
und meldn sich in de Versammlung zu Wort:
Wi passt des denn, in der Bibel, Zerstörung und Mord?
Des sen ja lauter böse Sachen,
die di Menschn fertich machen.

De Petrus horcht auf und freut sich insgeheim,
denn mit dera Froach konn er endlich zeing,
Dass dia Themen wichtig sen,
und groad in der Bibel an zentroln Platz hemm:

Werum dem sou is, licht in Eurer Natur,
di oalles andre is oals Rücksicht oder Liebe pur.
Ihr seid doch oafällig in Euerm Ego-Tripp,
und maestens reißt euch de Egoismus mit.
Egoismus, Narzismus, euer Scheuklappenblick,

*griecht des, woas annere braung, oft gor nid mit.
Menschn schaua, dass si ihrn Reibach machen
und bedenkn nid die Folgen vo denna Ego-Sachen.*

*Ihr übersächt, die Schöpfung is nur geliehn,
di ihr erchertwenn heil zurückgäm sellt,
und doazua hat God Euch Verantwortung verliehn,
dass ihr des beherzigt uff dera Welt.*

*In Eurer Gesellschaft gibt's vill, die die Welt retten welln,
ich brauch Euch ja nix von der Greta erzelln,
vom Bund Naturschutz oder vom Naturschutzamt,
des is uns ja oalles bestens bekannt.
Die Vorschriftn wern lenger und immer mehr
und trotzdem fällt es euch unsäglich schwer,
Natur und Umwelt besser zu schützen,
und unterm Strich pfleglicher zu nützen.
Und de Umgang mit Anneri lässt zu wünschen üblich,
Rücksichtslosigkeit is bo euch doch üblich,
di Nächstn hebd ihr oft nid uff'n Schirm,
wenns um Euern Vorteil gäd, doa seid ihr ober firm.*

*Des is di Analyse, wi ich des saech
und etzet – härt guad zu - kummt der Lösungsweach:*

Lösungsweg

*Well Euerm God des is bestens bekannt,
sen oall die Negativbeispiele in der Bibel benannt,*

*doa wird nix undern Tisch gekehrt
und sou des Schlimme nu vermehrt.*

*Des fengt ou im Kapittl vier beim Mord,
um Kain und Abel gäd es dort,
gäd weiter dann zur Sintflutgschicht,
wou a Katastrophn über die Menschn neibricht,
der Turmbau zu Babl nimmt die Grenzenlosigkeit uffs Korn,
der Ehebruch vom Davds bleibt a nid verborng.
Des setzt si fort in der Bibl bis zum Schluss,
wou Johannes der Seher von Greul berichtn muss.
Und konsequent bleibt die Bibel debei,
dass der Mensch a Sünder sei,
enner, der immer widder gewaltich irrt,
und enner der häufich im Bösn rumschwirrt.*

*Und God secht niemoals Ja und Amen dezou,
oder zieht si zurück, damit er hat sei Ruah.
Er redt ins Gewissn und bietet Hilfe ou,
dass de Mensch kontrollierter mit sich selber umgänna kou.*

*Kontakt hoaltn zu God ist der Schritt Nummer eins,
und mit dem God besprech i dann meins,
besprech i oalles, was mi betrifft,
und dort wou sich zeicht mei egoistisches Gebaren,
gibt's im Gewissen Einspruch geache des Verfahren.*

*Und des kann i dann im Gebet mit God diskutiern
und des werd zu dem Ergebnis führn,
dass nid oalles guad is, woas mir groad gfällt,*

drum is wichtig, dass God a Einspruchsrecht behält.

*Und i här auf in Gottes Namen,
uff fränkisch „sou sells sei“, uff hebräisch „Amen“.*

*Im Kontakt mit God verändert sich Gewissen,
und Du werscht christliche Werte vermissen,
wenn Luch und Truch, Gewalt und Gier,
widder ihr Spiel treim welln mit Dir.*

*Christliche Werte werd dann die Gemeinschaft mehr achtn,
und gemeinsam Lösunga finna,
zusammen a mit ärmern Völker denoach trachtn,
nid des **Evangelium der Gewinnmaximierung** zu singa.*

*„Bebauen und bewahren“ hat er Euch oals Auftroch gäm,
etz fangt amoal ou, des „Bewahren“ zu läm.
Und wenn des nid ganz schnell werd bedacht,
is die nächste Sintflut hausgemacht!*

*Mit God an der Seitn werd die Kehrtwende gelinga,
und Segen fer oalle Menschn brenga.
„Wenicher is mehr“ is oals Parole etzt drou,
Des setzt um, dann fängt die Kehrtwende ou.*

*Mit dera Hoffnung will God uns entlassn,
sou kann i des am Ende zammfassn.
A jeder muss sein Beitroch leistn,
wer vill hat und kou, natürlich am meisten.
Sou gännd beherzt uff Euern God **zuu**,
denn des **Zauberwort** zur Lösung, des bist Du,*